

HYPERIONVERLAG · MÜNCHEN · BERLIN

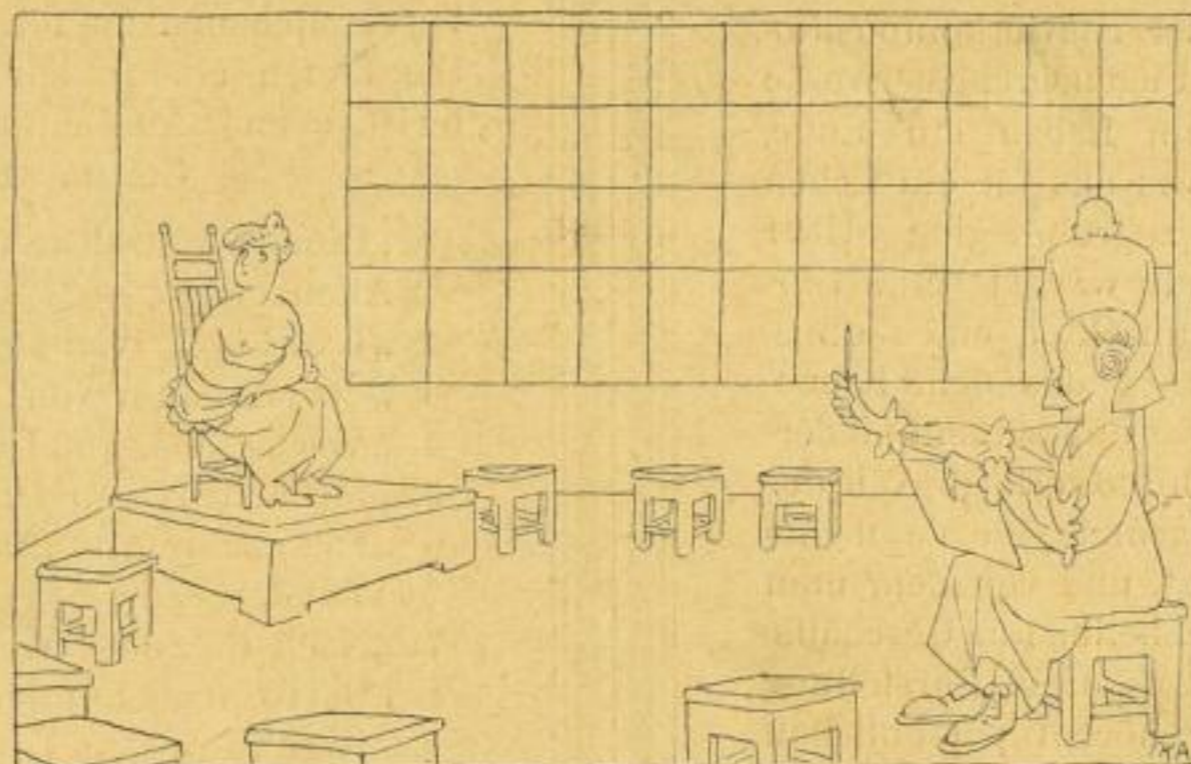


Zur Versendung liegt bereit:

DAS GELBBUCH DER MÜNCHENER MAPPE

Die Mitglieder der Vereinigung Münchener Graphiker haben sich zusammengetan, um festlich und bildlich ein Denkmal Münchener Künstlerfreude zu schaffen. Daß hierbei eine Fülle künstlerisch übermütiger Einfälle zusammenkam, bedarf keiner Erwähnung. Auf 57 Textabbildungen und 7 Tafeln toben sich die Autoren des Gelbbuches aus. Unter anderen sind vertreten Rubin, Oberländer, Preetorius, Großmann, Gulbransson, Th. Th. Heine, Caspar, Arnold, Seewald, Scharff, Anold und Hörschelmann.

In einer
Auflage von
500 nummerier-
ten Exemplaren
auf Bütteln
gedruckt.
Einband-
zeichnung von
Emil
Preetorius.



Mit 57 Text-
abbildungen
und 7 Tafeln
in hand-
gestrichenes
Perfabütten
gebunden.

München Künstlerverein

Heine stiftete eine Altmünchener Novelle, Rubin ein schier unglaubliches Abenteuer „Des Perserprinzen Muzaffer-Eddin Besuch in Dching“, Großmann schildert das Leben in dem Hauptquartier deutscher Künstler in Paris, dem Café du dôme; alle diese Schilderungen enthalten zahlreiche Originalbeiträge der Künstler.

500 nummerierte Exemplare auf Bütteln gedruckt und in handgestrichenes
Bütteln gebunden mit Umschlagzeichnung von Emil Preetorius Mark 65.—.

Kein Verlagsteuerzuschlag.

(Z)